

Aus wirtschaftlicher Vernunft und sozialer Verantwortung

Neujahrsempfang der Bundesfraktion

Am 28. Januar waren über 15 OWUS-Mitglieder aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt der Einladung verschiedener Mitglieder der Fraktion zum traditionellen Neujahrsempfang im Café Moskau gefolgt. Interessante Gespräche u.a. mit Gregor Gysi, Bernd Riexinger und Cornelia Möhring betrafen den Beschluss der Bundesfraktion zur sozialen Absicherung von Selbständigen. Es wurde verabredet, in den nächsten Wochen diesen Beschluss konkret mit Leben zu erfüllen und in einem größeren Kreis von Fachleuten weiter zu diskutieren. Mit Vertretern des Kommunalpolitischen Forums Brandenburg wurde die Durchführung einer Veranstaltung zur Gemeinwohlökonomie vereinbart, um auch die kommunalen Entscheidungsträger mit diesen Vorstellungen vertraut zu machen.

Neujahrsaftakt beim Unternehmerstammtisch in Berlin

„ Wir müssen die Probleme der Menschen in den Mittelpunkt unseres Wahlkampfes stellen, nicht die eigenen“, so der Bundesgeschäftsführer und Wahlkampfleiter der Linkspartei, Matthias Höhn, auf unserem Unternehmerstammtisch am 15.1.2013 in Berlin.



Soziale Gerechtigkeit als Klammer für Mindestlohn, gute Arbeitsbedingungen, ein gerechteres Rentensystem, Demokratieentwicklung und friedenssichernde Außenpolitik. Ein breites Themenspektrum, welches den Anwesenden einen tieferen Einblick in die Wahlkampfstrategie der Linkspartei gab und zu einer lebhaften Diskussion mit dem Gast anregte. Mit Kritik an der Arbeit der Partei mit ihren Mitgliedern wurde auch nicht gespart, aber die Hoffnung verbunden, neue Wege im Wechselspiel kommunaler- und Basisarbeit aufzuzeigen, die mehr Anreiz für junge Leute bieten, in

der Partei mitzuarbeiten. Positiv wurde seitens der Unternehmer hervorgehoben, dass die Bundestagsfraktion der Linkspartei, auf ihrer gerade stattgefundenen Klausurtagung, einen Beschluss über die Verbesserung der sozialen Absicherung von kleinen Unternehmern und Selbstständigen gefasst hat, an deren Inhalt auch OWUS aktiv mitgearbeitet hat. Dennoch bleibt noch einiges zu tun, um das Verständnis in der Partei über die Probleme der kleinen und mittleren Unternehmer zu entwickeln. OWUS wird da nicht nachlassen.

Neue Kontakte von OWUS nach Venezuela

Am 29. November 2012 fand auf Einladung des neu ernannten Botschafters der Bolivarischen Republik Venezuela in Deutschland Rodrigo Oswaldo Chaves Samudio in Potsdam eine Begegnung mit Vertretern von OWUS statt, an dem der Vorsitzende des Dachverbandes, Dr. Rolf Sukowski, seine Stellvertreterin Kornelia Möller MdB (OWUS Bayern) sowie von OWUS Berlin-Brandenburg Dr. Klaus Apel und Andrej Philipp teilnahmen. Der Botschafter betonte das große Interesse der venezolanischen Regierung an der Einbeziehung auch kleiner und mittlerer deutscher Unternehmen in die sich wieder entwickelnden Wirtschaftsbeziehungen zwischen beiden Ländern.

Bereits eine Woche später wurde uns Gelegenheit zu einem Gespräch mit einem führenden Vertreter des Ministeriums für Wissenschaft, Technologie und Innovation aus Caracas gegeben, in dem einige mögliche Projekte angesprochen wurden. Inzwischen liegt eine erste Reaktion aus Caracas vor – besonders Interesse besteht an Projekten zu Erneuerbaren Energien. Der Vorstand wird sich Anfang des nächsten Jahres damit befassen – federführend für die Gespräche ist OWUS Berlin-Brandenburg in Abstimmung mit den anderen Landesverbänden.

Klausurtagung der Bundestagsfraktion DIE LINKE

Am 11. Januar beschloss die Bundestagsfraktion in Hannover verschiedene Dokumente, so u.a. "Sozialstaat für Selbstständige, Freiberuflerinnen und Freiberufler – Grundsätze" (<http://www.linksfraktion.de/nachrichten/neue-rentenpolitik-bezahlbare-mieten/>). Dabei wurden wichtige Forderungen von OWUS aufgegriffen. Die Bundestagsfraktion DIE LINKE will in einen umfassenden Dialog mit den betroffenen Unternehmern treten, um diese Grundsätze sowie weitere Fragen mit ihnen gemeinsam zu diskutieren und einer Entscheidung zuzuführen. Der OWUS-Dachverbandsvorstand begrüßte deshalb in einer Pressemitteilung (www.owus.de) diesen Beschluss und erklärte seine Bereitschaft, sich aktiv in diesem Dialog teilzunehmen. Am 21. Januar nahm auch die Ko-Vorsitzende der Partei DIE LINKE zu diesem Thema Stellung (<http://www.linksfraktion.de/im-wortlaut/soziale-sicherheit-auch-selbstaendige/>).

Beitrag des Sprechers der LAG Linke UnternehmerInnen und Mitglied von OWUS BB Gerd Klier auf Landesparteitag Die LINKE Brandenburg

Hier einige wichtige Auszüge aus seiner Rede am 02.12.12:

„Meine eigentliche Wortmeldung betrifft den Entwurf des Leitbildes 2020 plus. Im Abschnitt „5.

Armut überwinden – Wege zur Teilhabe öffnen“ vermisse ich die Aufnahme der Klein- und Kleinstunternehmer, welche die gleiche soziale Absicherung wollen, wie ihre Arbeitnehmer und dies auch zu den gleichen Preisen.

Beispielsweise kann es nicht hingenommen werden, wenn diese in die private Krankenversicherung gedrängt werden, weil für sie die freiwillige Versicherung in der gesetzlichen Krankenversicherung nicht bezahlbar ist. Später kommen sie dann häufig nicht zurück in die gesetzliche Krankenversicherung und sind dann auf den Basistarif angewiesen. Selbst für diesen fehlen häufig die finanziellen Mittel, um diesen Basistarif bezahlen zu können.

Auch haben die Klein- und Kleinstunternehmen keine Absicherung gegen Arbeitslosigkeit.

Im Falle einer Insolvenz müssen sie noch 10 oder 30 Jahre später aus ihrer Rente die offenen Forderungen der Sozialversicherungsbeiträge aus der Insolvenzzeit bezahlen.

Daher plädiere ich dafür, die Probleme der Klein- und Kleinstunternehmer mit bei der Überwindung von Armut und Wege zur Teilhabe von diesen Klein- und Kleinstunternehmen in das Leitbild aufzunehmen. Schließlich sind sie es, welche die meisten Arbeitsplätze schaffen, jedoch häufig selbst nicht so abgesichert sind, wie ihre Arbeitnehmer.“

OWUS-Wahlprüfsteine

Der Dachverbandsvorstand hat 12 Wahlprüfsteine für die bevorstehende Bundestagswahl verabschiedet. Damit kann Abgeordneten „auf den Zahn“ gefühlt werden, wie sie es denn mit den kleinen und mittleren Unternehmern halten. Schwerpunkte dabei sind:

- Förderung der Existenzgründung
- Hilfen zum Lebensunterhalt für Unternehmer
- Soziale Absicherung von Unternehmern
- Mindestlohn
- Ermäßigte Umsatzsteuer für arbeitsintensive Dienstleistungen
- Kredithilfen für KMU
- Insolvenzschutz
- Transparenz in den Kammern und Pflichtmitgliedschaft
- Bürokratieabbau und Verwaltungsvereinfachung
- Vermögensabgabe und KMU
- Bezahlbare Energie
- Gemeinwohl-Ökonomie

Neuer Wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE im Landtag Brandenburg

Marco Büchel wurde zum neuen wirtschaftspolitischen Sprecher der Fraktion gewählt. Er kommt aus dem Landkreis MOL und ist seit 2009 Landtagsabgeordneter. Vorher hat Marco Büchel als Mitarbeiter bei einer gesetzlichen Krankenkasse gearbeitet.

OWUS gratulierte

Der OWUS-Vorstand gratulierte in den letzten Tagen Gregor Gysi zum 65. Geburtstag und Hans Modrow zu seinem 85., auch von dieser Stelle aus nochmals herzlichen Glückwunsch.

Unsere Geburtstagskinder im Januar und Februar 2013

Rolf	Weitkus	14.01.
Martin	Paech	17.01.
Klaus-Detlef	Haas	22.01.
Thomas	Gall	23.01.
Peter	Fischer	24.01.
Wolf	Stötzel	28.01.
Falk	Flach	11.02.
Mike	Abramovici	12.02.
Heinz	Hanke	12.02.
Jürgen	Wegewitz	12.02.
Renate	Vehlow	16.02.
Joachim	Sroka	18.02.1963
Uwe	Nawrath	21.02.

Herzlichen Glückwunsch!!!!!!

Euer OWUS Vorstand Berlin-Brandenburg

Falls Ihr den Newsletter abbestellen möchtet, sendet einfach eine Antwortmail an den Absender tuk-j.heinrich@derpart.de .